

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **96 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kosteneinsparung von ca. 30 Prozent bringen. Gleichzeitig soll die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Bauantrages um 20 Prozent sinken. Durch die gesteigerte Effektivität und die erhobenen Gebühren rechnet er damit, die geleisteten Investitionen in einem Jahr wieder einfahren zu können. Bereits 1994 begann man in Dresden mit Überlegungen zur Einrichtung einer Bauantrags- und Vorprüfstelle. 1996 wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung und gründlichen Marktauswertung Sicad als GIS ausgewählt. Ein wichtiges Kriterium für die Entscheidung war, dass man damit auf das in Dresden bereits für den internen Amtsgebrauch verwendete Informationssystem aufbauen konnte.

In Sicad können graphische Grundlagen mit Daten des Bau- und Genehmigungsverfahrens zusammengeführt und auf einem DIN A3-Drucker zu Papier gebracht werden. Neben der bewährten Sicad-Software wurde auch ein Datenbankserver (Challenge DM) von Silicon Graphics und zehn Arbeitsplatzsysteme installiert. Insgesamt ca. 30 Anwender der heutigen Client/Server-Architektur arbeiten jetzt mit Hilfe einer X-Terminal-Emulation mit Sicad. Zudem können mit dem PC-Programm Yade von der Stadt- und Regionalplanung (SRP) Berlin spezifische Auswertungen vorgenommen werden. Zukünftig will man die Lösung nach kleinen Anpassungen auch anderen Kommunen anbieten und langfristig komplett auf Windows aufsetzen.

Der Antragsteller wird in einer übersichtlichen Darstellung der Baurechtszustände am Bildschirm darüber informiert, welche Institutionen er zusätzlich aufsuchen muss. So kann er sofort nach Antragsannahme und Vorprüfung Kontakt mit den zuständigen Instanzen aufnehmen. Zur Entlastung der Genehmigungsstellen in den Ortsämtern setzt man auf eine eingehende persönliche Beratung der Bauherren

und eine Vorprüfung der Anträge. Dadurch will man die Einreichung genehmigungsunreifer Bauvorlagen vermeiden. Durch den Zeitgewinn können die Ortsämter sich so intensiver auf die Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung konzentrieren, um eine höhere Bausicherheit zu garantieren.

Bereits vor vier Jahren hatte das Vermessungsamt mit der Digitalisierung der Grundkarten und der Erstellung spezieller flurstücksbezogener Karten mit baurechtlichem Inhalt begonnen, wodurch auch zahlreiche Fehler aufgedeckt und behoben werden konnten. Die Oberfläche des Systems wurde in Dresden mit enormem Aufwand neu entwickelt und auf die Bedürfnisse der Anwender massgeschneidert. Der gesamte Datenbestand umfasst heute 14 GByte, in denen Stadt- und Flurkarten in verschiedenen Massstäben, Sachdaten zu einzelnen Flurstücken und von Fachämtern gelieferte Baurechtszustände enthalten sind. Die Baurechtszustände werden regelmäßig von den zuständigen Fachämtern an das Sicad-System übertragen, so dass im Vermessungsamt stets der aktuelle Stand vorliegt.

Anfang September 1997 ging das neue Verfahren in Dauerbetrieb. Die bisher nur auf Papier vorliegenden Karten sind jetzt in Sicad integriert, was eine höhere Flexibilität bei der Vorprüfung zulässt. Gleichzeitig wurden einheitliche und transparente Beurteilungskriterien für die Arbeit des Bauaufsichtsamtes geschaffen und die Serviceleistungen für die Bürger erhöht. Die Stadt Dresden stellt sich damit an die Spitze der technischen Entwicklung: Sie ist deutschlandweit die erste Kommune mit einer derartigen Lösung.

SICAD GEOMATICS
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München
Telefon 0049 / 89 63644731
Telefax 0049 / 89 63645202

GPS Total Station 4800

Die neue Aera in der Zweifrequenz-GPS-Vermessung



Echtzeit... ohne lästige Kabel!

- ☛ Nur 3,9 kg
- ☛ Kein Rucksack
- ☛ Einfache Handhabung
- ☛ Integriertes Geoid der L+T
- ☛ Ideal für Parzellarvermessung
- ☛ Anwender sind begeistert!

Rufen Sie uns noch heute an, verlangen Sie Informationen oder eine unverbindliche Demonstration.

allnav

Obstgartenstrasse 7
8035 Zürich
Telefon 01 / 363 41 37
Telefax 01 / 363 06 22

Trimble
DIE GPS LÖSUNG